

## **AVU übernimmt ab 2022 Trinkwasserversorgung in Milspe**

Ennepetal, 14. September 2021

Die politischen Beschlüsse sind seit Anfang des Jahres gefasst. Jetzt sind die entsprechenden Verträge dazu unter Dach und Fach: Der Wasserbeschaffungsverband Ennepetal-Milspe verkauft sein Netz an die AVU Netz GmbH. Die ca. 900 Haushalte in Milspe werden ab 2022 Trinkwasser-Kunden der AVU.

Zum Hintergrund: Die Stadt Ennepetal hat die Konzession für die Trinkwasserversorgung im gesamten Stadtgebiet an die AVU vergeben. Damit übernimmt die AVU Netz sowohl das Leitungsnetz des WBV als auch die vier Mitarbeiter. Und die AVU wird so der Ansprechpartner für die Kunden: „Zusammen mit der Schlussrechnung des WBV werden wir unsere neuen Kunden begrüßen“, kündigt AVU-Vorstand Uwe Träris an. „Sie können dann auch für Trinkwasser den gleichen Service der AVU wie für Strom und Gas nutzen: Kundenberatung vor Ort in unserem Büro in der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld in Milspe, Online-Treffpunkt und Call-Center“, so Träris weiter.

Für den Wasserbeschaffungsverband war die Zukunft der Heilenbecker Talsperre mitentscheidend bei den Verhandlungen: Für mindestens zehn Jahre ist die Entnahme von Rohwasser aus der Talsperre für die Trinkwasser-Aufbereitung garantiert und damit auch die Finanzierung des Heilenbecker Wasserverbands (HWV) als Eigentümer übergangsweise gesichert. „Wir haben die Gründung eines Arbeitskreises vereinbart, in dem wir

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU\_Gevelsberg / @AVU\_Presse.

## **Gemeinsame Pressemitteilung WBV/AVU**

**Sperrfrist: 15.09.2021**

gemeinsam mit der AVU die wasserwirtschaftlichen Fragen besprechen werden. So setzen wir die langjährige Zusammenarbeit fort“, erklärt Professor Reinhard Döpp, Vorsteher des WBV und des HWV.

Die Kunden im Bereich des WBV bekommen also weiterhin „ihr“ gewohntes Trinkwasser aus der Heilenbecker Talsperre, für die bisherigen AVU-Kunden kommt wie bisher das Trinkwasser aus dem Wasserwerk Rohland an der Ennepe-Talsperre.

### **AVU Netz pachtet das Netz von Stadt-Tochter**

Ein weiterer Aspekt der neuen Wasserkonzession in Ennepetal ist die Wassernetz Ennepetal GmbH: Das ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt und der AVU Netz: Mit dem Kauf der Leitungen vom WBV wird die AVU Netz diese direkt an die Wassernetz Ennepetal übertragen. Über ein Pachtmodell ist die AVU Netz aber für Betrieb, Instandhaltung und Modernisierung zuständig. „Das ist ganz wichtig für die neuen AVU-Kunden: Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringen wir unsere Erfahrung und Kompetenz für den Netzbetrieb ein“, erklärt Ralf Holtmann, Geschäftsführer der AVU Netz. Die gleiche Erfahrung und Kompetenzen brachten und bringen die WBV-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit. Mit Blick in die Zukunft erklärt Professor Reinhard Döpp: „Aus grundsätzlichen Überlegungen im Hinblick auf die Menge und Qualität des Trinkwassers sollte jede Talsperre, auch die Heilenbecker Talsperre, als Rohwasserspeicher für Trinkwasser unbefristet erhalten bleiben.“

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU\_Gevelsberg / @AVU\_Presse.